

## INVESTORENINFORMATION

Wien, 30. November 2007

### Aktienzahl der Erste Bank erhöht sich um knapp 9.000 Aktien

- **Mitarbeiter und Management erwerben im November 8.933 neue, junge Aktien der Erste Bank**
- **Aktienzahl erhöht sich somit von 316.280.012 auf 316.288.945 Aktien**

Management und Mitarbeiter der Erste Bank haben im Rahmen des Mitarbeiter- und Managementbeteiligungsprogramms (MSOP) aus dem Jahr 2005 im Ausübungszeitraum von 2. bis 15. November 2007 insgesamt 8.933 Aktien erworben. Die Aktien unterliegen einer Behaltfrist von einem Jahr.

Insgesamt wurden im Lauf des Jahres 2007 20.820 junge Aktien im Rahmen des MSOP erworben. Die Erstnotiz der Aktien erfolgt am 30. November an den Börsen in Wien und in Prag.

Seit dem Börsegang im Jahr 1997 hat die Erste Bank ihr Mitarbeiterbeteiligungsprogramm laufend ausgeweitet. Seit dem Jahr 2002 legt sie jährlich Mitarbeiteraktien im Rahmen einer von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung zur Zeichnung auf. Derzeit sind rund drei Prozent, das sind rund 9,5 Millionen Aktien der Erste Bank, in den Händen der Mitarbeiter und des Managements.

Rückfragen an:  
Erste Bank, Investor Relations  
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112  
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: [gabriele.werzer@erstebank.at](mailto:gabriele.werzer@erstebank.at)  
Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: [thomas.sommerauer@erstebank.at](mailto:thomas.sommerauer@erstebank.at)

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/ir>  
unter News abrufen.